

No 20 Arie "Ein Mädchen oder Weibchen..."

Gfsp.

Klavier

P.

Ein Mäd - chen o - der Weib - chen wünscht Pa - pa - ge - no -

Gfsp.

Kl.

P.

sich! O, so ein sanf - tes Täub - chen wär Se - lig keit - für -

P. 

 mich, wär Se - lig-keit für mich, wär Se - lig -keit für mich!

Gfsp. 

Kl. 

P. 

 Dann schmeck-te mir Trin-ken und

Gfsp. 

Kl. 

P. 

 Es - sen, dann könnt ich mit Fürs-ten mich mes - sen, des Le-bens als Wei-ser mich freun, und

Kl. 

P. wie im E-ly-si-um sein; dann könnt ich mit Fürs-ten mich

Glsp.

Kl.

P. mes - sen, des Le-bens als Wei-ser mich freun, — und wie im E-ly-si-um sein,

Glsp.

Kl.

P. im E - ly - si - um sein, im E - ly - si - um sein.

Glsp.

Kl.

Gfsp.

Kl.

P.

Ein Mäd-chen o-der Weib - chen wünscht Pa-pa - ge - no - sich! O

Gfsp.

Kl.

P.

so ein sanf - tes Täub - chen wär. Se - lig - keit für mich, wär

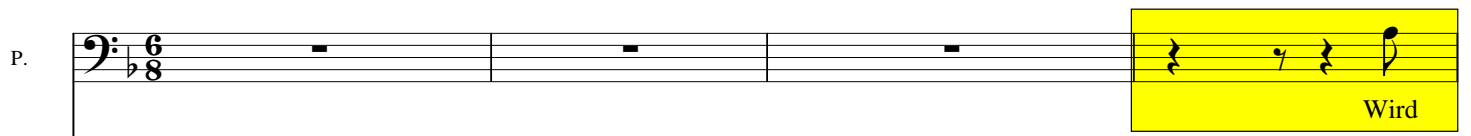
Gfsp.

Kl.


P. 
Se - lig-keit für mich, wär Se - lig-keit für mich!

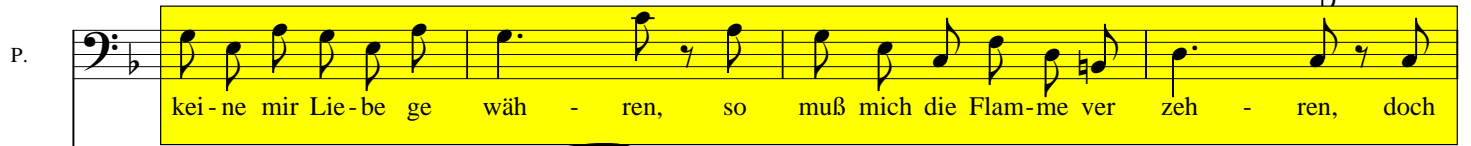
Gfsp. 

Kl. 

P. 
Wird

Gfsp. 

Kl. 

P. 
kei-ne mir Lie-be ge wä - ren, so muß mich die Flam-me ver zeh - ren, doch

Kl. 

P. küßt mich ein weib-li-cher Mund, so bin ich schon wie-der ge - sund; doch küßt mich ein

Gfsp.

Kl.

P. weib-li - cher Mund, doch küßt mich ein weib-li-cher Mund, so bin ich schon wie-der ge -

Gfsp.

Kl.

P. sund, schon wie-der ge - sund schon wie-der ge -

Gfsp.

Kl.

P.
 Gfsp.
 Kl.
 Gfsp.
 Kl.